

Schöne Tradition - unabhängig vom Krieg

Beitrag von „CDL“ vom 30. Oktober 2023 14:59

Zitat von HERRmann

Geschichtlich bin ich nicht sonderlich belesen, glaube aber zu wissen, dass die "Deutsche Sprache" von einem gewissen AH durchgesetzt wurde. Zwar haben viele deutsche Dialekte regional überlebt, dennoch wurden viele Entwicklungen quasi ausgelöscht. Für mich ist das kein Grund zu feiern.

Velleicht solltest du dich erst einmal einlesen in die Thematik, ehe du dir ein Urteil zusammenklöppelst über dein Bauchgefühl zu dir nicht bekannten historischen Fakten.

Die „deutsche Sprache“ gab es schon vor Hitler. Was die Nazis durchaus gemacht haben ist eine bestimmte Art der Parteisprache durchzusetzen, die teilweise noch bis Anfang der 60er Jahre in Form spezifischer Ausdrücke wie „volksfremd“, „Rassenschande“, „Vierteljude“ im Duden zu finden waren. Die Verbreitung des NS- Vokabulars war dabei durchaus ein Anliegen der Parteipropaganda unter Goebbels, sowie der Zensur von Medien.

Auf den Seiten der bpb kann man einiges zur Thematik finden und nachlesen. Vielleicht magst du im Anschluss daran dann einfach ausführen, welche Entwicklungen nicht nur deinen Vermutungen nach, sondern tatsächlich „quasi ausgelöscht“ wurden. Mir persönlich fällt zu diesem Aspekt jedenfalls spontan nichts ein, ich würde aber gerne dazulernen, falls sich das faktisch untermauern lässt.